

Welt Nichtrauchertag 31. Mai | rauchfrei PLUS: Kliniken mit einem 'Herz für Raucher' werden ausgezeichnet. 2. Juni BMG Berlin

28. Mai 2014

rauchfrei PLUS: Kliniken mit einem „Herz für Raucher“ werden ausgezeichnet.

Am 2. Juni 2014 wird die Bundesdrogenbeauftragte, Marlene Mortler, als Schirmherrin des Deutschen Netzes Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen e.V. (DNRfK) Qualitätszertifikate an Mitglieder übergeben.

Kliniken mit einem Beratungs- und Rauchstoppangebot können jeden Tag zu einem „Nichtrauchertag“ machen, denn für viele Raucherinnen und Raucher ist ein Krankenhausaufenthalt ein Anlass zum Rauchstopp. Damit diese Versuche zur dauerhaften Rauchfreiheit führen, ist oftmals professionelle Unterstützung erforderlich. Dabei erhöht schon eine kurze Beratung die Erfolgsraten des Rauchstoppversuchs und kann mit einer kostenfreien Telefonberatung kombiniert werden*.

„Wir brauchen mehr Kliniken, in denen Beratung und Tabakentwöhnung für Raucherinnen und Raucher zum regulären Angebot gehören.“ sagt Marlene Mortler, die Drogenbeauftragte der Bundesregierung, „denn die Mehrzahl will mit dem Rauchen aufhören und sucht gerade im Krankheitsfall Hilfe zum Rauchstopp.“ Je nach Qualität der Umsetzung können Kliniken Qualitätszertifikate erwerben und Frau Mortler wird davon 14 auf Bronze, Silber und Gold Status an Kliniken aus dem gesamten Bundesgebiet überreichen.

Höchste Auszeichnung international erhielten die salus klinik Lindow (Brandenburg) und das Fachkrankenhaus Coswig (Sachsen) für ihre hohe Qualität des therapeutischen Angebots für Raucherinnen und Raucher und wurden im **ENSH GOLD Forum** des ENSH-Global Network for Tobacco Free Health Care Services aufgenommen. Das **Silber-Zertifikat** für Beratung und Tabakentwöhnung erhalten das Klinikum Pirna (Sachsen), das Reha-Zentrum Bad Dürrenheim Klinik Hüttenbühl (Baden Württemberg) und das Vivantes Klinikum Neukölln (Berlin). **Bronze-Zertifikate** gehen an Kliniken der SALUS gGmbH, das Reha-Zentrum Bad Schmiedeberg Klinik Dübener Heide und die AMEOS Klinika Aschersleben und Staßfurt (alle Sachsen-Anhalt). Mitgliedszertifikate gehen an die Lungenklinik Lostau (Sachsen-Anhalt), das Klinikum Dachau und die Klinik Indersdorf (Bayern).

Das DNRfK unterstützt die Implementierung von „rauchfrei PLUS“ in Kliniken. Interessierte sind eingeladen, am 2. Juni in Berlin am Erfahrungsaustausch teilzunehmen. Die Veranstaltung findet im Bundesministerium für Gesundheit statt und ist kostenfrei.

Nach dem Pressegespräch stellen die „Gold Forum Kliniken“ ihre Programme vor. Prof. Dr. med. Anil Batra (Tübingen), Leiter der Leitlinienkommission ‚Tabakentwöhnung‘ und Vorstand des DNRfK e.V. wird mit den Teilnehmern zur Frage **„Was können wir aus den erfolgreichen Strategien einer Suchtklinik und eines Pneumologischen Zentrums für die Tabakentwöhnung in der Klinik lernen?“** diskutieren. Anmeldung ist erforderlich. Information und Programm unter www.rauchfrei-plus.de

Über das DNRfK und rauchfrei PLUS:

Das Deutsche Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen (DNRfK e.V.) implementiert mit **rauchfrei PLUS** Beratung und Tabakentwöhnung in Gesundheitseinrichtungen. Das Konzept basiert auf dem Kodex und den Standards des ENSH-Global Network for Tobacco Free Health Care Services (www.ensh.org). Zur Qualitätsentwicklung und -prüfung wurde ein Peer-Review Verfahren entwickelt, über das je nach Umsetzungsgrad Qualitätszertifikate auf drei Stufen (Bronze-Silber-Gold) erworben werden können. Über 230 Kliniken und Gesundheitseinrichtungen engagieren sich bundesweit für die Umsetzung

dieser Qualitätsstandards. Information unter: <http://www.dnrfk.de/das-netzwerk/>

*) z.B. Fax to Quit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA oder RAUCHFREI-FAX der HelpLine Bayern, mehr unter http://www.dnrfk.de/schulung_inhouse/

Mit herzlichen Grüßen

Christa Rustler

Deutsches Netz Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen DNRfK e.V.

Aktion für Interessenten und Mitglieder – jetzt Mitglied werden: <http://www.dnrfk.de/aktion/>

Pettenkoferstrasse 16-18, 10247 Berlin

Tel: +49 30 498556-91, Fax +49 30 498556-93,

mobil: +49 171 7535126, www.rauchfrei-plus.de

Vorstand: PD Dr. Johannes Lindenmeyer, Lindow (Vorsitz)

Prof. Dr. Anil Batra, Tübingen

Geschäftsführung Christa Rustler

Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg VR 31303 B

Anmeldung unter <http://www.dnrfk.de/newsletter-anmeldung/>

Abmeldung an rustler@rauchfrei-plus.de